Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1969

Autor(en): **Quervain, F. de**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1969

Reglement siehe "Verhandlungen", Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

		Ernannt
1.	Prof.F.de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2.	PD Dr.A. von Moos, Zürich, Vizepräsident	1951
3.	Prof.F.Gassmann, Zürich	1945
4.	Prof.E.Wenk, Basel	1955
5.	Prof.E.Niggli, Bern	1959
6.	Prof.Th.Hügi, Bern	1959
7.	Prof.H.Badoux, Lausanne	1963
8.	Prof.H.Grob, Zürich	1966
9.	Prof.R.Woodtli, Lausanne	1966
10.	Prof.C.Meyer de Stadelhofen, Lausanne	1968

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V.Jenny tätig. Mit besonderen Aufgaben waren zeitweise die Herren Dr.V.Dietrich, dipl. geophys. F. Madsen und G.Bosshart im Büro der Kommission betraut.

2. Sitzung

Die Kommission versammelte sich Samstag, den 18. Januar 1969 in Zürich zur ordentlichen Jahressitzung.

3. Publikationen

F.de Quervain: "Die nutzbaren Gesteine der Schweiz" 3. Auflage, als an weitere Kreise sich wendende in Leinen gebundene Uebersichtspublikation.

A.Stahel: "Untersuchungen an schweizerischen Strassenbaugesteinen. Anwendung ausgewählter Prüfmethoden und Diskussion der Abhängigkeit der Splitteigenschaften von der Petrographie", als Beiträge, Lieferung 45.

F.Hofmann und T.Peters: "Untersuchungen über die Verwendbarkeit schweizerischer Rohstoffe als Bindetone für Giessereiformsande" als Beiträge, Lieferung 47.

O.Gonet: "Etude gravimétrique du Lac Léman à bord du mésoscaphe Auguste Piccard", als Geophysik Nr. 8.

Ferner erschienen als Kleinere Mitteilungen:

H.-R.Wenk und E.Wenk: "Pysical Constants of Alpine Rocks (Density, Porosity, Specific Heat, Thermal Diffusivity and Conductivity)" (Nr. 45).

Tj.Peters: "Mineralogische Untersuchungen an einigen schweizerischen Zielgeleirohstoffen" (Nr. 46).

T.Labhart: "Die petrologischen, tektonischen und radiometrischen Verhältnisse der Stollen der Electra-Massa (südwestliches Aarmassiv, nördlich Brig, Wallis, Schweiz) (Nr. 47).

4. Druckarbeiten, Feld- und Laboruntersuchungen

a) Die nutzbaren Gesteine der Schweiz. Das Büro war sehr mit Redaktions- und Korrekturarbeiten an der dritten Auflage beansprucht. Das der Druckerei Leemann übergebene Manuskript erschien auf Jahresende.

b) Geotechnische Karte für den Atlas der Schweiz. Die im Vorjahr begonnene Uebersichtsdarstellung für den Atlas der Schweiz wurde fertiggestellt und konnte im Sommer der Redaktion (Prof.E.Imhof) übergeben werden.

c) Untersuchungen an Tonen. Von Dr.M.Müller-Vonmoos und F. Jenny ist die Arbeit "Einfluss der Beschallung auf Körnung, rheologische Eigenschaften, Sedimentationsverhalten und Injizierbarkeit wässriger Opalit-Suspensionen" fertiggestellt worden. Auf anfangs 1970 hofft er (mit Dr.E.Gerber) eine Studie "Chemisch-mineralogische Untersuchung eines Rutsches im Opalinuston des Ostjuras" vorzulegen.

Die Kommission beteiligte sich an einem Gesuch von Prof. E.Niggli und Dr.T.Peters an die Eidg. Volkswirtschaftsstiftung um Unterstützung der tonmineralogischen Forschung an der Universität Bern (Bezahlung eines Assistenten).

d) Geochemische Untersuchungen. Von Prof. Hügi wurde ein Manuskript Th.Hügi und Dietlinde Röwe "Berylliummineralien und Berylliumgehalte granitischer Gesteine der Alpen" eingereicht, das als Kleinere Mitteilung erscheinen wird.

e) Untersuchung der goldführenden Ablagerungen des Napfgebietes. Auch dieses Jahr gewährte der Präsident Frl. K. Schmid einen Kredit zur Durchführung von Analysen. Fräulein Schmid schloss ihre Lizentiatarbeit ab und legte sie dem Präsidenten vor.

f) Erzvorkommen. Herr J.P.Saheurs konnte seine von der Kommission 1965/66 unterstützte Dissertationsarbeit über Blei-Zink- und Barytvorkommen im nordwestlichen Aarmassiv noch nicht abschliessen.

g) Mineralien der Schweizeralpen. Die Kommission gewährte Herrn Dr.H.A.Stalder einen Beitrag an eine Reise nach London zum Studium der grossen Sammlung von Schweizer Mineralien von Herrn F.N.Aschcroft im British Museum. Zur Förderung des Manuskriptes liess sich Dr.Stalder für eine kürzere Zeit beurlauben, wofür die Kommission die Entschädigung übernahm. Das Manuskript erfuhr auch eine Förderung von Seiten des Büros (Prof.de Quervain und Frl.Jenny), konnte aber noch nicht abgeschlossen werden.

h) Feststoffe in Gewässern. Dr.P.Nydegger arbeitete intensiv an den Strömungsmessungen und den damit zusammenhängenden Sedimentationsvorgängen im Murtensee. Zur Förderung der Bearbeitung liess er sich während 2 Monaten im Schuldienst beurlauben. Der Präsident bewilligte ihm für seine Untersuchung einen etwas erhöhten Beitrag.

5. Geophysik

Herr Huonder konnte die Erstellung seiner Dichtekarte der Molasse im ostschweizerischen Mittelland im wesentlichen abschliessen.

6. Hydrogeologische Karte

Das Büro der Geotechnischen Kommission übernahm nach Vereinbarung mit der Geologischen Kommission die Erstellung der Rahmenvorlage dieser Karte und übergab sie im November der Druckerei Orell-Füssli.

7. Arbeitsausschuss für Atombrennstoffe und seltene Elemente

Die Haupttätigkeit des Arbeitsausschusses konzentrierte sich auf das Gebiet von Isérables (Schürfstollen am Col des Mines, Indicationen im Gebiet Le Fou) und auf den Verrucano des Murgtalgebietes. Daneben wurden die Stollenmessungen fortgesetzt.

Die Organe des Ausschusses sind, Präsident: der Unterzeichnete, Untersuchungsleiter: Prof.Th.Hügi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr.T.Labhart, ferner waren ein Laborant und zahlreiche temporäre Geologen und Hilfskräfte tätig.

8. Schweizerische Sammelstelle geologischer Dokumente

Diese Stelle gab erstmals ein Dokumentenverzeichnis heraus. Ueber ihre Tätigkeit erstattete sie einen ausführlichen Jahresbericht, aus dem nach wie vor die Schwierigkeiten beim Aktenerwerb hervorgehen. Als Vertreter der freierwerbenden Geologen wurde Dr.C.Schindler in den Ausschuss gewählt.

Der Präsident: Prof.F.de Quervain